



UNIVERSIDAD COMPLUTENSE MADRID
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
PARA LOS MAYORES DE 25 AÑOS
Año 2016

MATERIA: ALEMÁN

INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

CALIFICACIÓN: : Las preguntas 1 y 2 se calificarán de 0 a 1,5 puntos. La pregunta 3 de 0 a 1 punto. Las preguntas 4 y 5 de 0 a 3 puntos.

TIEMPO: 1 Hora

Ein Leben mit Robotern

Roboter arbeiten in Fabriken, pflegen Kranke und fahren sogar schon Auto.

Das Leben wird durch sie bequemer. Doch nicht alle finden den **Einsatz** von Robotern gut: Denn was soll dann aus den Menschen werden?

Roboter haben das Leben der Menschen in den letzten Jahren einfacher gemacht: Sie übernehmen schwere und gefährliche Arbeiten in Fabriken, operieren in Krankenhäusern, prüfen und ordnen Informationen und kümmern sich um Kranke und **Pflegebedürftige**.

Dabei sind Roboter etwas besser als ihre menschlichen Kollegen: Denn sie arbeiten ohne Pause und machen keine Fehler – wenn die Programmierung stimmt.

Im Jahr 2014 kauften die Industrie, Krankenhäuser und Privatleute Roboter im Wert von etwa sechs Milliarden US-Dollar. Bei Robotern für Pflegebedürftige meldet der **Fachverband** sogar einen Gewinn von 542 Prozent. Die Wirtschaft freut sich, und die Menschen bekommen Hilfe. Doch der Einsatz von Robotern wird nicht nur positiv gesehen. Es gibt einige, die dabei ein schlechtes Gefühl haben. „Wenn Roboter der Zukunft das alles, was wir können, besser, sicherer und effektiver tun können – was wird dann aus uns“, fragen manche.

Und es gibt noch mehr Fragen: Darf ein Pflegeroboter eine Patientin zum Beispiel dazu zwingen, etwas zu trinken? Oder darf ein Fahrcomputer mit Absicht in ein anderes Auto fahren und andere Menschen in Gefahr bringen, um einem Kind auf der Straße **auszuweichen**? Wie also soll ein Roboter programmiert werden, und wie soll er entscheiden?

Ein deutscher Politiker hat etwas dazu gesagt. Er meint, dass der Mensch in vielen Bereichen der größte Risikofaktor ist – und nicht der Roboter.

Glossar:

r Einsatz: die Nutzung von etwas

r/e Pflegebedürftige: jemand, der sich nicht alleine versorgen kann, weil er z. B. krank oder behindert ist

r Fachverband: ein Zusammenschluss von Unternehmen, die gemeinsame Interessen haben

jemandem ausweichen: (hier) um jemanden herumfahren, um ihn nicht zu überfahren.

FRAGEN

Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen zum Text.

1.- Frage: Warum wurden in den letzten Jahren so viele Roboter gekauft?

2.- Frage: Warum wird die Nutzung von Robotern nicht nur positiv gesehen?

3.- Frage: Antworten Sie: Richtig oder falsch?

- Roboter werden beim Fahrunterricht eingesetzt.
- Wenn Roboter richtig programmiert sind, machen sie keine Fehler.
- Manche Menschen machen sich Sorgen, dass Roboter in Zukunft viele wichtige Aufgaben übernehmen und Menschen unwichtig werden.
- Roboter dürfen nur noch Aufgaben übernehmen, wenn kein Mensch sie erledigen kann.

4.- Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den passenden Wörtern.

- Wenn Roboter richtig programmiert sind, _____ sie vieles besser als Menschen. (**Modalverb**).
- _____ (**Präposition**) letzt _____ (**Adjektivdeklination**) Jahr _____ (**Hilfsverb**) die Industrie viele Roboter _____ (**Perfekt: herstellen**).
- Mein Freund Arthur spielt mit _____ (**Possessivartikel**) Roboter Schach.
- _____ (**Präposition**) einigen Jahren sind Roboter in manchen Arbeiten wichtig _____ (**Komparativ**) als Menschen.

5.- Frage: Was meinen Sie von einer Welt, in der Roboter die meisten Aufgaben übernehmen würden? Wären Sie damit einverstanden? Welche Aufgaben können heutzutage Roboter übernehmen? Zum Beispiel, in der Pflege von Menschen oder im Haushalt? Welche weiteren Funktionen von den Robotern wären Ihrer Meinung nach sinnvoll?

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. Las **preguntas 1ª y 2ª** se calificarán **de cero a un punto y medio** cada una, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y corrección gramatical de la lengua empleada – que permitirán detectar los conocimientos morfológicos y sintácticos del alumno en lengua alemana. En las preguntas 1ª y 2ª los alumnos habrán de escribir por lo menos dos oraciones completas como respuesta a las preguntas planteadas.
3. La **pregunta 3ª** se calificará **de cero a un punto**.
4. En la **pregunta 4ª**, los alumnos deberán completar los espacios vacíos con las palabras y formas gramaticales que se le indican entre paréntesis. Se calificará **de cero a tres puntos**.
5. En la **pregunta 5ª**, los alumnos podrán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a tres puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
 - Estructuración y contenido del texto: **1 punto**.
 - Vocabulario, gramática y otros aspectos: **2 puntos**.
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana. No se tendrá tampoco en cuenta en ninguna de las preguntas la reproducción literal de oraciones del texto o del enunciado de la pregunta.
7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** -, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.